

gezogen, daß Hercules zu den Indern gekommen sei ⁶⁾. Ebenso schenkt auch Eratosthenes den Irrfahrten des Dionysus keinen Glauben ⁷⁾; ich dagegen lasse die Erzählungen hierüber dahingestellt sein. Als Alexander am Indus ankam, traf er eine Brücke von Hephästion über den Strom geschlagen, und neben vielen kleineren Fahrzeugen auch zwei Dreißigruderer an, desgleichen als Geschenk vom Inder Taxiles angelangt gegen zweihundert Silbertalente ⁸⁾, an Schlachtvieh dreitausend Rinder, über zehntausend Schafe, und an dreißig Elephanten. Auch waren siebenhundert indische Reiter als Hülfstruppen von Taxiles angelangt, und dazu die Nachricht, daß ihm Taxiles seine Stadt Taxila ⁹⁾, die größte zwischen den Flüssen Indus und Hydaspes, übergebe. Hier opferte Alexander allen seinen Göttern nach gewohnter Weise ¹⁰⁾, und stellte am Ufer des Flusses Wettkämpfe in Leibesübungen und zu Pferde an. Auch fielen ihm die Opfer für den Uebergang günstig aus.

4.

Der Indus ist der größte unter den Flüssen in Asien sowohl als in Europa, den Ganges ausgenommen, der gleichfalls ein indischer Fluß ist ¹⁾. Seine Quellen hat er am diesseitigen Abhange des Parapamisus- oder Caucasusgebirges ²⁾, und ergießt sich in südlicher Richtung ins große indische Meer, und zwar durch zwei Mündungen, die beide seicht sind, gleich den fünf Mündungen des Nils. So bildet er auch im Inderlande ein dem ägyptischen ähnliches Delta, welches in der indischen Sprache Battala heißt ³⁾. Diese Bemerkungen, welche das am Wenigsten Bestrittene über den Indus enthalten, mögen an dieser Stelle genügen. Zwar übertreffen auch der Hydaspes, Acesines, Hydraotes und Syphasis, gleichfalls indische Flüsse, die übrigen Flüsse Asiens an Größe bedeutend ⁴⁾. Doch sind sie kleiner, als der Indus, und zwar um Vieles kleiner, wie ja auch der Indus selbst kleiner ist, als der Ganges. Ctesias wenigstens sagt, — wenn anders Einem ein Ctesias als Zeuge genügt ⁵⁾ — daß da, wo der Indus am Allerschmalsten sei, seine Ufer vierzig, wo er aber am Breitesten sei, sogar hundert Stadien auseinander stehen, an den meisten Stellen jedoch die mittlere Breite Statt